

Center-Lautsprecher

Englisch: Center Speaker

TON

Mittlerer Lautsprecher im Kino-Setup — sitzt zentral hinter der Leinwand und liefert Dialog und Center-Channel-Mix. Ohne ihn: Dialog wandert nach links oder rechts.

Der Center-Lautsprecher sitzt zentral hinter der Leinwand und trägt die Hauptlast jeder Produktion — nämlich den Dialog. Wer diesen Speaker unterschätzt oder falsch kalibriert, merkt es sofort im Kino: Die Stimme des Hauptdarstellers springt nach links oder rechts, folgt nicht der Bewegung auf der Leinwand. Das ist einer der häufigsten Fehler bei der Mischung für Kino-Release. Im 5.1- oder 7.1-Surround-Setup trägt der Center-Channel üblicherweise 60–70 % des Dialog-Materials. Dazu kommen Effekte, die zentral positioniert sein sollen — eine Explosion direkt vor der Kamera, Musik-Anteile. Die Front-Lautsprecher links und rechts (L und R) übernehmen zwar auch Dialog, aber der Schwerpunkt liegt im Center. Das bedeutet: Wer die Center-Spur in der DAW mischt, arbeitet in einer eigenen Rouille parallel zur Stereo-Basis. Viele Tonmeister fahren sogar eine separate Center-Spur für Dialog ein — unabhängig vom LCR-Mix. In der Praxis heißt das auch: Der Center-Speaker muss kalibriert sein. Im professionellen Kino wird er mit derselben Pegelhöhe angesteuert wie Left und Right — typisch -3dB im Heimkino-Setup (da hier der Zuschauer näher sitzt). Falsch kalibriert — zu leise, zu laut, falsches Delay — und der Dialog wirkt künstlich von oben herab oder driftet. Beim Mix am Set oder später in der Dubbing Stage testet man deshalb immer im Center-Referenzsetup. Viele Toningenieure sitzen bewusst hinter oder neben dem Center-Speaker, um zu prüfen, dass die Stimme dort sitzt, wo sie soll. Ein weiterer Fallstrick: Wenn der Center-Speaker zu nah an der Leinwand hängt oder falsch angewinkelt ist, entstehen Kammereffekte oder Phasenverwischungen mit den Front-Speakern. Das Ergebnis klingt hohl oder diffus — nicht präsent. Deshalb muss der Abstand vom Hörerplatz zum Center etwa gleich wie zu Left/Right sein. Im Kino wird das per Delay-Zeit ausgeglichen; im Mix-Studio durch die Wahl des Listening Positions und exakte Speaker-Geometrie. Ohne Center-Speaker funktioniert modernes Kino-Mixing nicht. Wer nur Stereo-Lautsprecher hat, sitzt in der Falle: Der Dialog verteilt sich übers Stereo-Bild, wird unscharf. Darum ist der Center-Speaker nicht optional — er ist das Fundament der Dialoglokalisierung.